



PLANZEICHENERKLÄRUNG

ART DER BAULICHEN NUTZUNG

- GE Gewerbegebiete
- GEE Gewerbegebiete mit Nutzungseinschränkungen (s. textliche Festsetzungen)

MASS DER BAULICHEN NUTZUNG

- 16 Geschosflächenzahl
- 08 Grundflächenzahl
- II Zahl der Vollgeschosse (als Höchstgrenze)

BAUWEISE, BAUGRENZEN

- a Abweichende Bauweise (Gebäude sind über 50 m Länge zulässig; Abstände nach §§ 7 und 10 NBauO)
- Baugrenze

VERKEHRSFLÄCHEN

- Strassenverkehrsflächen (Gemeindestrasse)
- Straßenbegrenzungslinie

HAUPTVERSORGUNGSLEITUNGEN

- Erdkabel

PLANUNGEN, NUTZUNGSREGELUNGEN UND MASSNAHMEN ZUR PFLEGE UND ZUR ENTWICKLUNG DER LANDSCHAFT

- Flächen zum Anpflanzen von Bäumen und Sträuchern

SOSNTIGE PLANZEICHEN

- Nicht überbaubare Grundstücksflächen
- Mit Leitungsrecht zu belastende Flächen, zugunsten der Kanalisation
- Meßlinie (s. textliche Festsetzungen)
- Grenze des räumlichen Geltungsbereichs
- Sichtwinkel (Hinweis)
- Fläche für Vorkehrungen zum Schutz gegen schädliche Umwelteinwirkungen (Verwallung, Höhe mind. 3,00 m)
- Abgrenzung unterschiedlicher Nutzung

Planunterlage angefertigt vom Katasteramt Osnabrück Maßstab 1: 1000

Landkreis Osnabrück, Gemeinde Bersenbrück, Stadt

Kartengrundlage: Liegenschaftskarte, Maßstab 1: 1000

Gemarkung Bersenbrück Flur 14, 15

Feldvergleich vom 03.04.1990 Az.: V 2027/90

Katasteramt Osnabrück, den 07.05.1990

Die Vervielfältigung ist nur für eigene, nichtgewerbliche Zwecke gestattet (§ 13 Abs. 4 Nds. Vermessungs- und Katastergesetz vom 02. Juli 1985 - Nds. GVBl. S. 187), dazu gehören auch Zwecke der Bauleitplanung.

Aufgrund des § 1 Abs. 3 und des § 10 des Baugesetzbuches (BauGB) vom 08.12.1986 (BGBl. I S. 2253), zuletzt geändert durch Kapitel XIV des Einigungsvertragsgesetzes vom 31.08.1990 (BGBl. II S. 885 ff) und des § 40 der Niedersächsischen Gemeindeordnung i. d. F. vom 22.06.1982 (Nds. GVBl. S. 229), zuletzt geändert durch Artikel VIII des Gesetzes vom 27.03.90 (Nds. GVBl. S. 118), hat der Rat der Stadt diesen Bebauungsplan, bestehend aus der Planzeichnung und den nachstehenden textlichen Festsetzungen, in der Sitzung am 24.09.91 als Satzung beschlossen.

Textliche Festsetzungen

Mit dem Inkrafttreten dieses Planes werden die Bebauungspläne Nr. 40 "Gewerbegebiet Ost I" und Nr. 42 "Gewerbegebiet Ost II", soweit sie in den Geltungsbereich dieses Planes fallen, außer Kraft gesetzt.

An allen Punkten der im Bebauungsplan gekennzeichneten Meßlinie darf der Schalleistungspegel als Mittelungspegel 73 dB(A) tags und 58 dB(A) nachts nicht überschreiten. Die einzuhaltenden Werte an der Meßlinie gelten vertikal bis zur Firsthöhe der Gebäude im GE-Gebiet.

Im Gewerbegebiet mit Nutzungsbeschränkungen (GEE I) sind nur Betriebe und Anlagen zulässig, deren Schallemissionen je m² Grundstücksfläche 60 dB(A) tags und 45 dB(A) nachts nicht überschreiten.

Die Flächen mit Pflanzbindungen dürfen nur für notwendige Ein- und Ausfahrten in der erforderlichen Breite unterbrochen werden.

In den Flächen zum Anpflanzen von Bäumen und Sträuchern sind nur landschaftsgerechte heimische Gehölze zulässig.

Bersenbrück, den 25.10.91...

Bürgermeister als Ratsvorsitzender

Stadtdirektor

HINWEISE:

Sollten bei den geplanten Bau- und Erdarbeiten ur- oder frühgeschichtliche Bodenfunde gemacht werden, sind diese gem. Nds. Denkmalschutzgesetz vom 30.05.1978 meldepflichtig. Diese Funde sind unverzüglich der zuständigen Kreis- oder Stadtverwaltung zu melden.

Sichtwinkel sind oberhalb 0,80 m Höhe über Straßenoberkante dauernd freizuhalten.

Die Planunterlage entspricht dem Inhalt des Liegenschaftskatasters und weist die städtebaulich bedeutsamen baulichen Anlagen sowie Straßen, Wege und Plätze vollständig nach (Stand vom 25.10.1991). Sie ist hinsichtlich der Darstellung der Grenzen und der baulichen Anlagen geometrisch einwandfrei. Die Übertragbarkeit der neu zu bildenden Grenzen in die Öffentlichkeit ist einwandfrei möglich.

Osnabrück, den 2.10.1991...

KATASTERAMT OSNABRÜCK

gez. Rölke

Unterschrift

BEBAUUNGSPLAN NR. 55
"ERWEITERUNG GEWERBEGEBIET - OST"
STADT BERSENBRÜCK / LANDKREIS OSNABRÜCK 4. Ausfertigung

Der Rat der Stadt hat in seiner Sitzung am 08.05.90 die Aufstellung des Bebauungsplanes NR. 55 "ERWEITERUNG GEWERBEGEBIET - OST" beschlossen. Der Aufstellungsbeschluss ist gemäß § 2 Abs. 1 BauGB am 09.05.90 ortsüblich bekanntgemacht. Bersenbrück, den 25.10.91

Stadtdirektor

Der Rat der Stadt hat den Bebauungsplan nach Prüfung der Bedenken und Anregungen gemäß § 3 Abs. 2 BauGB in seiner Sitzung am 24.09.91 als Satzung (§ 10 BauGB) sowie die Begründung beschlossen. Bersenbrück, den 25.10.91

Stadtdirektor

Der Rat der Stadt hat in seiner Sitzung am dem Entwurf des Bebauungsplanes und der Begründung zugestimmt und die öffentliche Auslegung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB beschlossen.

Ort und Dauer der öffentlichen Auslegung wurden am 04.06.91 ortsüblich bekanntgemacht.

Der Entwurf des Bebauungsplanes und der Begründung haben vom 21.06.91 bis 23.07.91 gemäß § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich ausgelegen. Bersenbrück, den 25.10.91

Stadtdirektor

Die Durchführung des Anzeigeverfahrens (§ 11 Abs. 3 BauGB) ist gemäß § 12 BauGB am 31.08.92 im Amtsblatt für den Landkreis Osnabrück bekanntgemacht worden. Der Bebauungsplan ist damit am rechtsverbindlich geworden. Bersenbrück, den 29.92

Stadtdirektor

Der Entwurf des Bebauungsplanes wurde ausgearbeitet durch das Osnabrück, den 14.5.1990/15.6.1990/23.9.1991

PLANUNGSBÜRO DR. HARTMUT SCHOLZ
Nikolaistraße 1-2, 4900 Osnabrück
Tel. (0541) 22257